

DIE AKZEPTIERENDE JUGENDARBEIT WENDET SICH AN JUGENDLICHE UND HERANWACHSENDE:

- ▶ aus unterschiedlichsten Milieus und Szenen
- ▶ die sich selbst als Cliques definieren oder in Gruppen zusammenfinden
- ▶ die nicht ausreichend oder gar nicht mehr von anderen Angeboten der Jugendarbeit erreicht werden
- ▶ für die der öffentliche Raum zum zentralen Aktions- und Aufenthaltsort ihrer Freizeit geworden ist

WIR BIETEN AN:

- Projekte aufsuchender Jugendarbeit in ganz Bremen
- Im Cliques- und Szenekontext u.a.: jugendpolitische Interessenvertretung, geschlechtsspezifische Arbeit, Begleitung beim Berufseinstieg, Beratung zum Thema Migration, Konfliktmoderation
- Cliquesübergreifende Aktionen und Projekte mit Jugendlichen aus unterschiedlichen Jugendszenen und Stadtteilen
- Soziale Gruppenarbeiten
- Akzeptierende Arbeit mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen und Cliques
- Hilfen für Eltern und Angehörige von rechtsextrem orientierten Jugendlichen: Information, Materialien und Beratung
- Vorträge, Workshops und Informationen zu den Arbeitsschwerpunkten der Teams sowie rund um jugendkulturelle Milieus
- Kooperationsprojekte mit Schulen und anderen Institutionen
- Beratung u.a. zu den Themen Rechtsextremismus und religiös begründeter Extremismus
- integrations- und begegnungsorientierte Angebote für Jugendliche mit Fluchterfahrung

STREETWORK

Durch die Methode des Streetwork begibt sich VAJA in die Lebenswelt der Jugendlichen, stellt dort Kontakt her und unterstützt junge Menschen bei der Lebensbewältigung.

Die Hilfe findet einerseits direkt statt, z.B. durch Beratung. Andererseits wirkt VAJA auch als Bindeglied zu konventionellen Diensten und Institutionen sozialer Arbeit, die von Jugendlichen häufig abgelehnt werden. Im Fokus der Arbeit steht zudem immer die Aktivierung der Selbsthilfefähigkeit von Jugendlichen.

VAJA versteht Streetwork als interventiv, aber vor allem als präventiv wirkende Methode der Jugendarbeit. Über das Schaffen von Zugehörigkeit, Partizipation und Anerkennung wird eine (Re-)Integration Jugendlicher in die gesellschaftlichen und sozialen Zusammenhänge vor Ort angestrebt.

JUGENDPOLITISCHE INITIATIVE

VAJA ist in Arbeitskreisen, jugendpolitischen Gremien und der Fachöffentlichkeit präsent, um eine lokale und überregionale Lobby für Jugendliche zu schaffen.

Die Problemlagen von Jugendlichen stehen in engem Zusammenhang mit gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen.

Diesen Zusammenhang immer wieder öffentlich darzustellen und zu diskutieren, ist Teil der Zielsetzung von VAJA.

GESCHÄFTSSTELLE UND KONTAKT:

Verein zur Förderung
akzeptierender Jugendarbeit e.V.
Hinter der Mauer 9, 28195 Bremen

Tel.: 0421 - 76266

Fax.: 0421 - 76252

info@vaja-bremen.de

www.vaja-bremen.de



www.facebook.com/VAJA.Bremen

SPENDENKONTO:

Sparkasse Bremen
IBAN DE40 2905 0101 0081 6524 63
BIC SBREDE22XXX

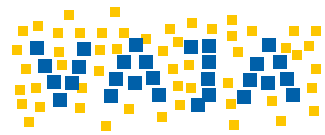


STREETWORK MIT JUGENDLICHEN IN BREMEN



www.vaja-bremen.de

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
AKZEPTIERENDER
JUGENDARBEIT E.V.



Akzeptierende Jugendarbeit

Der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V. wurde 1992 gegründet. Seitdem hat er sich zum größten Träger für Streetwork / aufsuchende Jugendarbeit in Bremen entwickelt.

Sieben Teams sind im Stadtgebiet aufsuchend tätig. Drei Beratungsstellen ergänzen das Angebot von VAJA.

AUFSUCHEND



Im Mittelpunkt steht die Lebenswelt der Jugendlichen:

Die Treffpunkte der Jugendlichen werden aufgesucht, z.B. Spielplätze, Einkaufszentren, Bushaltestellen, Parks.

AKZEPTIEREND



Akzeptanz dient als Methode des Zugangs zu Jugendlichen:

Problematische, selbstschädigende und intolerante Einstellungen und Verhaltensweisen werden im Verlauf eines sozialpädagogischen Prozesses verändert und nicht zu Beginn.

CLIQUE-/SZENEORIENTIERT



Die Clique ist für viele Jugendlichen die wichtigste Sozialisationsinstanz: Dort werden Auffassungen und Einstellungen geteilt und bestärkt. Positive und negative Cliquenprozesse werden in die Arbeit einbezogen.

BEZIEHUNGSORIENTIERT



Vertrauen ist die Grundvoraussetzung für die Begleitung der Jugendlichen in ihrem Alltag:

Erst darüber wird eine Konfrontation mit anderen Einstellungen, Verhaltensweisen, Konfliktlösungsstrategien und damit ein Veränderungsprozess möglich.

GEMEINWESENORIENTIERT



Eine Zusammenarbeit mit vielen Institutionen ist eine wesentliche Voraussetzung für unsere Arbeit:

Nur so können die Lebenswelten Jugendlicher positiver gestaltet, neue Angebote entwickelt und bestehende Ressourcen effektiver genutzt werden.

UNSERE TEAMS

STREETWORK / AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT

REGIONALTEAM OST (R.OST)

Aufsuchende Jugendarbeit in Bremen Ost
rost@vaja-bremen.de

REGIONALTEAM SÜD

Aufsuchende Jugendarbeit in Bremen Süd
sued@vaja-bremen.de

REGIONALTEAM MITTE/WEST

Aufsuchende Jugendarbeit in Bremen Mitte/West
mitte-west@vaja-bremen.de

SPOT.

Streetwork.Prävention.Orientierung.Teilhabe.
spot@vaja-bremen.de

TEAM SUBKULTUR

Streetwork mit Subkulturen
sub@vaja-bremen.de

JAMIL

Jugendarbeit in muslimischen und interkulturellen Lebenswelten
jamil@vaja-bremen.de

CONNECT

Prävention und Integration durch aufsuchende Arbeit mit fluchterfahrenen Jugendlichen
connect@vaja-bremen.de

BERATUNGSSTELLEN

PRO AKTIV GEGEN RECHTS

Mobile Beratung in Bremen und Bremerhaven
pro-aktiv-gegen-rechts@soziales.bremen.de


RESET

Beratung und Begleitung bei der Loslösung vom Rechtsextremismus im Land Bremen
reset@vaja-bremen.de

FACH- UND BERATUNGSSTELLE KITAB

Beratungsnetzwerk für Familien, Fachkräfte und Betroffene in der Auseinandersetzung mit religiös begründetem Extremismus
kitab@vaja-bremen.de

FÖRDERER & PARTNER

VAJA WIRD GEFÖRDERT DURCH:
 Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

VAJA IST MITGLIED IM DACHVERBAND:
 DER PARITÄTISCHE BÜNDNIS

PRO AKTIV GEGEN RECHTS, RESET, KITAB, JAMIL:

Gefördert vom
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **Leben!**

VAJA IST BÜNDNISPARTNER DER INITIATIVE:



VAJA WIRD UNTERSTÜTZT DURCH:
konstruktiv